

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

### Ausschreibungen

SAMMLUNGSLEITER\*IN für den Bereich Schriftgut (Nachlässe, Autografen, Printmedien) am Deutschen Theatermuseum (m/w/d)  
PRAKTIKUM Marketing / Öffentlichkeitsarbeit und das Künstlerische Betriebsbüro bei den Luisenburg-Festspielen

### In Mainz und Umgebung

NEUES BAUEN IN FRANKFURT UND MARTIN ELSAESSER - ebook Präsentation mit anschließendem Screening  
KONGRESS Zukunft Deutscher Film im Rahmen des LICHTER Filmfest  
VORTRAG Mainzerinnen und die Erste Frauenbewegung an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert  
REMINDER DEUTSCHES FERNSEHKRIMI-FESTIVAL

### ...darüber hinaus

SAVE THE DATE Gender-Ringvorlesung – Performing Challenges

\*\*\*

### Ausschreibungen

#### **SAMMLUNGSLEITER\*IN für den Bereich Schriftgut (Nachlässe, Autografen, Printmedien) am Deutschen Theatermuseum (m/w/d)**

Frist: Di, 02.04. | ab sofort | München

Das Deutsche Theatermuseum, eröffnet 1910 und zentral im Hofgarten in München gelegen, widmet sich der Sammlung, Bewahrung, Beforschung und Vermittlung von Theater- und Aufführungsgeschichte(n) in ihren lokalen, nationalen und internationalen Verbindungen, von der Renaissance bis in die Gegenwart. Das Museum zeichnet sich aus durch regelmäßige Sonderausstellungen, eine Fachbibliothek sowie eine umfangreiche Sammlung, die u.a. zahlreiche Bühnenbildentwürfe, Theaterfotografien und Nachlässe von Theaterschaffenden umfasst.

Als Sammlungsleiter\*in arbeiten Sie an der strategischen Ausrichtung Ihrer Abteilung, an Beforschung, Erhalt, Erschließung und Digitalisierung des Bestands, seiner (auch digitalen) Erweiterung und Entwicklung sowie seiner Vermittlung, analog wie digital, u.a. in Veranstaltungsformaten, Ausstellungen und Publikationen. Sie bringen sich ein für abteilungsübergreifende Themen wie Inklusion, Diversität und Nachhaltigkeit. Integriert in die Gesamtstrategie des Hauses stellen Sie Ihren Sammlungsbereich für die Zukunft auf.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

#### **PRAKTIKUM Marketing / Öffentlichkeitsarbeit und das Künstlerische Betriebsbüro bei den Luisenburg-Festspielen**

Frist: Di, 02.04. | April – August | Wunsiedel

Die Luisenburg-Festspiele sind Deutschlands älteste und besucherstärkste Freilichtspiele auf einer beeindruckenden Felsenbühne. Die Festspiele realisieren 2024 vier Eigenproduktionen, sowie diverse Gastspiele. Die Spielstätte befindet sich zu einem großen Teil im Freien inmitten der wunderschönen Waldkulisse des Fichtelgebirges. Wir bieten ein sehr interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem netten, kollegialen und motivierten Team umgeben von schönster Natur.

**Aufgaben:** Du wirkst bei Aufbau und Umsetzung unseres Marketingkonzeptes mit und bringst Dich durch kreative Ideen aktiv in die Entwicklung mit ein; Du bist auch bei unseren Marketingpartnern bei

allen organisatorischen Belangen Ansprechpartner und sorgst auch für die Betreuung unseres Marketingnetzwerkes; Du supportest nicht nur bei der Organisation von Marketing-Maßnahmen, sondern nimmst ebenso an deren Durchführung teil; Du arbeitest eng mit auch mit externen Projektpartnern zusammen und hast die Möglichkeit aktiv ein strategisches Networking und Marketingnetzwerk kennenzulernen; Du unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit und das Künstlerische Betriebsbüro bei der Organisation von Veranstaltungen und im BackOffice.  
Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

### *In Mainz und Umgebung*

#### **NEUES BAUEN IN FRANKFURT UND MARTIN ELSAESSER - ebook Präsentation mit anschließendem Screening**

Fr, 22.03., 18 Uhr | Kino des DFF

Eine Artikelsammlung über das Neue Frankfurt, Neues Bauen und den Architekten Martin Elsaesser, der die Großmarkthalle entworfen und realisiert hat, wird jetzt vom DFF **als E-Book auf der [Website veröffentlicht](#)**. Die Artikelsammlung stammt aus dem wissenschaftlichen Nachlass des Filmwissenschaftlers Thomas P. Elsaesser (1943-2019), der an das DFF ging, und nun nach und nach auf der eigens entworfenen Website veröffentlicht und zur Verfügung gestellt wird. Über die geplante Publikation der Artikelsammlung zu seinem Großvater Martin hatte Elsaesser noch kurz vor seinem Tod mit dem DFF gesprochen. Sie wurde jetzt zusammen mit der Martin-Elsaesser-Stiftung realisiert. Bereits im Herbst 2023 war die Website zum wissenschaftlichen Nachlass Thomas Elsaessers online gegangen. Sie wird auf der Veranstaltung vorgestellt.

Im Anschluss läuft der Film BAU UND EINWEIHUNG DER GROSSMARKTHALLE (DE 1926-1928). Der historische Stummfilm, der 1928 im Auftrag der Stadt Frankfurt von Paul Wolff zur Eröffnung der Großmarkthalle gedreht wurde, zeigt die einzelnen Abschnitte des Baus der Frankfurter Großmarkthalle bis zum Einzug der Handelnden, als der eigentliche Marktbetrieb begann. Zur Anmeldung und weiteren Informationen geht's [hier](#).

#### **KONGRESS Zukunft Deutscher Film im Rahmen des LICHTER Filmfest**

Mi, 17. – Fr, 19-04. | Frankfurt

Der Kongress lädt Menschen aus allen Teilen des Kontinents in die Europastadt Frankfurt, um einen gemeinsamen Austausch über die Zukunft der Filmkultur zu ermöglichen. Einmal mehr wird die Mainmetropole so zum Zentrum filmpolitischer Debatten. 2018 fand der Kongress auf Initiative der Autorenfilm-Legende Edgar Reitz erstmals statt. Damals entstanden die *Frankfurter Positionen zur Zukunft des Deutschen Films*: Ein Ideenpapier, an dem 100 Filmschaffende mitwirkten. Ihre umfassenden, konkreten Vorschläge für Reformen in allen Bereichen der Filmkultur und Filmproduktion haben die filmpolitischen Debatten in Deutschland maßgeblich beflügelt und den Reformprozess vorangebracht. Anstelle von Edgar Reitz wird in diesem Jahr eine andere Autorenfilmlegende den Kongress mitgestalten: Alexander Kluge. Der Filmemacher, Fernsehproduzent, Schriftsteller und Drehbuchautor kompiliert eigens für den Kongress einen Film und wird per Stream zugeschaltet sein. In Zusammenarbeit mit dem Forschungscampus Normative Orders und dem Frankfurter Institut für Sozialforschung werden weitere Veranstaltungen organisiert – zu Themen wie Künstlicher Intelligenz und Europa, europäische Koproduktionen, europäisches Fernsehen, europäische Filmbildung und Filmkritik und europäische Außengrenzen.

Alle weiteren Informationen gibt's [hier](#).

#### **VORTRAG Mainzerinnen und die Erste Frauenbewegung an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert**

Do, 21.03., 18 Uhr | Frauenzentrum Mainz

Die einen stritten für Bildungs- und Berufschancen, wollten die soziale Lage von Frauen verbessern, andere wiederum waren es leid von politischer Mitwirkung und dem Wahlrecht ausgeschlossen zu sein, manche wollten im wahrsten Sinne des Wortes mehr Bewegungsfreiheit für Frauen und Mädchen oder einfach nur Gleichgesinnte treffen. Mögen die Interessen auch unterschiedlich gewesen sein, einig waren sich die Mainzerinnen schon vor über 100 Jahren darin, dass sie sich organisieren mussten, um in der Stadt (und darüber hinaus) Gehör zu finden.

Doch wer waren die Mainzer Protagonistinnen aus der Ersten Frauenbewegung, welche Organisationen haben sie geschaffen, welche Strömungen gab es auch hier und welche Ziele haben sie verfolgt? Im Vortrag geht es um sie, die Mainzerinnen, die sich aktiv für ihre eigenen Rechte und

die anderer Frauen einsetzen – und nicht zuletzt darum, warum immer wieder die Geschichte von Frauen erzählt werden muss.

## **REMINDER DEUTSCHES FERNSEHKRIMI-FESTIVAL**

So, 17. – So, 24.03. | Caligari FilmBühne Wiesbaden

Das 20. Deutsche FernsehKrimi-Festival sucht nach den besten Krimis des Jahres. 10

Wettbewerbsfilme und 5 -serien werden vorgestellt, dazu gibt es Gespräche mit den Macher\*innen, u.a. haben sich Heino Ferch, Peter Kurth, Nina Gummich, Alicia von Rittberg und Jonathan Berlin angekündigt. Der Eintritt zu den 10 Uhr und 12:30 Uhr-Vorstellungen ist frei. Ebenfalls kostenlos: Am Donnerstag, 21. März, findet um 17 Uhr das Panel "Tatort KI: Wie beeinflusst Künstliche Intelligenz den Fernsehkrimi von morgen?" mit Drehbuchautor Oliver Schütte statt, um 21 Uhr präsentieren sich die Nominierten des Nachwuchs-Drehbuchwettbewerbes.

Alle Infos zum Programm gibt es [hier](#).

*...darüber hinaus*

## **SAVE THE DATE Gender-Ringvorlesung – Performing Challenges**

Mi, 22.05. & Do, 23. 05. | Wien

Unsere Gender-Ringvorlesung setzt sich mit den Beziehungen zwischen performativen Künsten und interdependenten gesellschaftlichen, politischen und ökologischen Challenges auseinander: Im Wortsinn – als Herausforderung, Infragestellen, Anzweifeln, aber auch als Anregung, Aufforderung, Provokation oder Auf-sich-Nehmen – wollen wir einerseits danach fragen, wie gegenwärtige globale Challenges in den Künsten Form finden, wie sie also performt werden, und wie andererseits performative Praktiken selbst herausfordern, auffordern und potenziell Veränderung provozieren. In diesem Kontext sind es die ästhetischen Mittel und Bedingungen des Performens heute an den Schnittstellen zwischen performativen Künsten, Aktivismus, Politik und Theorie, die im Zentrum der gemeinsamen Auseinandersetzung und Diskussion um Geschlechterfragen stehen sollen.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

[ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn